

HAIBACHER



PFARRNACHRICHTEN

Impressum:
Medieninhaber Pfarramt Haibach
Herausgeber: PGR u. Pfarre Haibach
Hersteller: Eigenvervielfältigung

Nummer 149
April 2013

www.haibach-donau.at/pfarre

Mein Anliegen

In den letzten Wochen fiel mir etwas auf, was ich auch in den Pfarren, in denen ich bisher war, beobachten konnte.

- **Warum empfangen nur die betroffenen Familien und manchmal die Verwandten der betroffenen Familien die Kommunion bei Begräbnissen?**

Ich habe oft danach gefragt, warum das so ist. Ich habe meist gar keine, geschweige denn eine befriedigende Antwort darauf bekommen. Aber alles, was ich als Antwort bekomme, bestätigt meine Befürchtung, dass die meisten von uns sich immer noch viel nach Bräuchen richten, was ich biologisches Christentum bzw.

biologischen Katholismus nenne. Denn die übliche Antwort auf meine Frage lautet: „**Es ist immer so gewesen!**“ Und die Antwort auf die konsequente Frage: „**Warum ist es immer so?**“ lautet: „**Keine Ahnung!!!**“

Aber „keine Ahnung“ ist keine Antwort. Deshalb bin ich noch auf der Suche nach einer befriedigenden Antwort. Und ich bitte Euch, wer mir sagen kann, warum fast alle, die normalerweise bei Gottesdiensten die Kommunion empfangen, dies bei Begräbnissen nicht tun sollten, möge sich bei mir melden. Ich werde wirklich dankbar sein dafür.

Shalom!
Paulinus

Liebe Haibacherinnen und Haibacher!



Nun sind mittlerweile 7 Monate vergangen, seit denen ich hier bei Euch in Haibach als Pastoralassistent tätig bin. Da es bis jetzt noch niemals einen Pastoralassistenten hier gegeben hat, dürfte es sicher viele von Euch interessieren, was ein Pastoralassistent überhaupt ist und was meine genauen Tätigkeitsbereiche sind.

Vorweg ist es mir aber ein großes Anliegen, Danke zu sagen für die Offenheit und Freundlichkeit, mit der ich in Haibach seit meinem Beginn hier aufgenommen und begrüßt wurde. Besonders in Erinnerung ist mir dabei die herzliche Amtseinführung von Paulinus und mir geblieben, wo ich wirklich das Gefühl hatte, dass man uns sehr willkommen heißt.

Ein Pastoralassistent ist ein sogenannter „hauptamtlicher Laie“. Der Begriff „Laie“, der sich seit dem 2. Vatikanum nicht mehr grundlegend geändert hat, ist meines Erachtens aber nicht mehr besonders zeitgemäß. Laie bedeutet genauer gesagt nämlich nur, dass wir keine Priester oder Diakone sind; dennoch haben viele von uns (wie ein Priester) ein Theologiestudium absolviert. Aufgrund dieser Zuordnung zu den „Laien“ dürfen wir aber laut den kirchlichen Richtlinien keine Sakramente spenden.

Was darf ich dann machen und was sind meine Aufgabengebiete hier?

Vereinfacht gesagt darf ich alles andere außer Sakramente spenden.

Meine konkreten Tätigkeitsbereiche für Haibach sind:

- Seit November mindestens 1 x im Monat eine Wortgottesfeier
- Bei Bedarf Gestaltung von Andachten oder Segensfeiern (z.B.: Adventkranzsegnung, Jahresschlussandacht, Maiandachten) etc.
- Firmvorbereitung (gemeinsam mit dem Firmteam)

- Arbeit am Aufbau einer Jugendgruppe; Zielgruppe sind die Firmlinge denen ein weiteres Engagement bzw. Teilnahme am pfarrlichen Leben schmackhaft gemacht werden soll.
- Mitarbeit im Fachausschuss Liturgie
- Mitarbeit und Mithilfe im Pfarrbüro (Gestaltung der Gottesdienstordnung, Entgegennahme von Messintentionen etc.)
- Mitarbeit im Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit
- Bei Bedarf Begräbnisleitung (ohne Messfeier)
- Mitglied des Pfarrgemeinderates und des Vorstandes des PGR
- Teilnahme an Dekanats- und Pastorkonferenzen
- Teilnahme an verpflichtenden Weiterbildungen (Supervision, Quinquennalkurs etc.)

Wie man an obiger Auflistung sieht, kann da manchmal doch einiges zusammenkommen. Insgesamt bin ich für Haibach und Hartkirchen mit 75% das sind 28 Wochenstunden angestellt. Das bedeutet, dass die Hälfte dieser Zeit, also **14 Stunden pro Woche für Haibach** zur Verfügung stehen. Mein Gehalt bezahlt übrigens die Diözese Linz. Die Pfarren müssen daher lediglich für mein km Geld für Dienstfahrten und sonstige eventuelle Spesen aufkommen. Und mein Dienstvorgesetzter hier in der Pfarre ist unser Pfarrer Paulinus.

Manche meiner Arbeitsbereiche finden aber nicht in der Öffentlichkeit statt und man wird daher als Pastoralassistent meist nicht so wahrgenommen wie etwa ein Priester, der kraft seines Amtes der Vorsteher von Eucharistiefiern, Taufen, Hochzeiten oder Requiem ist. Der wesentliche Punkt (obwohl manche strukturelle Änderungen aus meiner Sicht sicher wünschenswert wären) ist für mich aber, dass die Arbeit als Pastoralassistent - zum Wohle der Pfarre - viele schöne und bereichernde Tätigkeiten beinhaltet.

Falls jemand noch Genaueres wissen möchte oder Interesse an einem Kontakt mit mir hat, bin ich in der Regel immer am Freitag nach der Messe bis mindestens 10 Uhr im Pfarrbüro anzutreffen oder unter meinem Diensthandy (0676/8776-6122) zu erreichen. Ihr (Sie) könnt (können) mich jederzeit anrufen. Es würde mich freuen!

Somit wünsche Ich uns allen weiterhin eine gute Zusammenarbeit in der Pfarre Haibach und Gottes Segen

Tobias Almer

Unsere Firmlinge 2013



Unsere 15 Firmlinge in alphabetischer Reihenfolge: Augdoppler Michael, Bumberger Katharina, Ellinger Claudia, Gschwendtner Hanna, Hinterberger Jonas, Hinterberger Patricia, Hofer Alexandra, Knogler Florian, Knogler Lisa, Lehner Klara, Lindorfer Markus, Peitl Raphael, Pumberger Tina, Rathmayr Daniela, Steinbock Laura

Firmwochenende

Das Wochenende vom 22. auf den 23. März verbrachten wir FirmbegleiterInnen Sabine Rathmayr, Thomas Rathmayr, Heidelinde Lehner, Isabella Kaltseis und ich gemeinsam mit den Firmlingen des heurigen Jahres im Pfarrheim. Dabei haben wir etwa Inhaltliche Themen wie Identität und Kirche/Pfarre bearbeitet. Pfarrer Paulinus und ich behandelten am Samstag das Thema Buße und Beichte.

Ebenso wurden Firmprojekte vereinbart sowie der Kreuzweg der JS und die Vorstellungsmesse der Firmlinge am 28. April vorbereitet. Die Firmlinge konnten auch ihrer Kreativität freien Raum lassen beim Basteln einer Firmkerze und eines Schlüsselanhängers für die Paten.

Eines der Projekte, nämlich Fensterputzen im Pfarrheim fand dann sogar an Ort und Stelle mit viel Begeisterung statt. Zum Abschluss am Freitagabend schauten wir gemeinsam einen interessanten Film an, bevor alle in ihre Schlafsäcke schlüpfen.



Beim Fensterputzen: Jonas Hinterberger und Markus Lindorfer

Insgesamt kam auch der Spaß und das Herumtollen im Garten (obwohl frostige Temperaturen) nicht zu kurz. Herzliches Dankeschön an unsere Köche Hofer Renate und Steinbock Eveline für das Zubereiten des üppigen und tollen Frühstücks sowie Bumberger Gabi, Pumberger Karin und Augdoppler Edith für das ebenso sehr gute Mittagessen!

Frühstück im Dunkeln

Am Dienstag den 2. April fuhren wir mit den Firmlingen gemeinsam nach Linz zum Blindenverband zum sogenannten "Frühstück im Dunkeln." Organisiert wurde dieses Projekt dankenswerterweise von unserer Firmbegleiterin Heidelinde Lehner. Wie schwierig es ist in völliger Dunkelheit eine Semmel mit Butter zu bestreichen, oder Tee in eine Tasse zu gießen, davon konnten wir uns alle selbst überzeugen. Dieser lehrreiche Ausflug erzeugte bei uns allen ein großes Verständnis für die Sor-

gen und Nöte von blinden Menschen, gleichzeitig wurde uns von unserer blinden Begleitperson aber auch große Lebensfreude und Optimismus auf unseren weiteren Lebensweg mitgegeben. Großes Dankeschön unseren Fahrern Hofer Fritz und Lindorfer Doris die neben Heidelinde und mir unsere Kinder sicher hin und wieder zurück gebracht haben!

Pastoralassistent Tobias Almer

Ausschuss Caritas und Begegnung:

Das Caritas-Team ladet alle Mütter (und Väter), die ihr Kind im letzten Jahr in Haibach taufen ließen, zur **Kindersegnung am Samstag den 29. Juni, um 8,00 Uhr ein.**

Danach gibt es ein gemütliches Frühstück im Pfarrheim.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Am **Freitag, den 7.Juni 2013** sind die Caritas-Haussammlerinnen zu einem Danke-Tag in das Diözesanhaus eingeladen. Gemeinsame Abfahrt ist um 12,45 Uhr beim Pfarrheim. Das Caritas-Team Haibach sagt euch "ein herzliches Vergelt` s Gott, für euren Einsatz" und freut sich auf den Nachmittag mit euch!

Gerlinde Kaltseis , Moos

KBW-Veranstaltungen:



<p><u>Samstag, 27. April 2013</u></p> <p>„meditative Pilgerwanderung“ Start bei Sonnenaufgang ca. 5,55 Uhr am Kalvarienberg</p>	<p><u>Sonntag, 30. Juni 2013</u></p> <p>„Sommerkino“ Ort: Pfarrhofgarten bei Schlechtwetter im Pfarrheim Beginn: 20:30 Uhr gezeigt wird „Welcome home“</p>	
--	--	---

Pfarrliche Termine

Maiandachten:

Do, 2.5.:	19:00 Freinbichler – (J. Wundsam)
So, 5.5.:	19:00 MA Trachtengruppe in Berg – (Tobias Almer)
Do, 9.5.:	14:00 MA KFB Großhuberkapelle mit Kaffee und Kuchen – (Paulinus) 19:00 Weggang v. d. Kirche zur MA in d. Haislerleiten – (J. Wundsam)
Fr, 10.5.:	19:30 MA Pusch in Pichl – (J. Wundsam)
Sa, 11.5.:	13:00 Muttertags-Maiandacht d. Senioren in der Kirche – (J. Wundsam) anschl. gemütl. Beisammensein in Moos
So, 12.5.:	14:00 Oberkirchnerkreuz – (J. Wundsam)
So, 19.5.:	16:00 Witzenederkapelle – (J. Wundsam)

Weitere Termine:

Sa, 27.4.:	5:55 Start Pilgerwanderung am Kalvarienberg
So, 28.4.:	9:15 Firmvorstellungsmesse
Di, 30.4.:	11:45 Schülermesse in der VS
So, 5.5.:	7:30 Florianimesse der Feuerwehr
Mi, 8.5.:	18:30 Bittprozession, anschl. Messe
Do, 9.5.:	Christi Himmelfahrt – 7:30 und 9:15 Messe
Sa, 11.5.:	14:00 Firmabschluss - Felsengottesdienst 19:00 Eltern- und Patenabend
So, 12.5.:	9:15 Familienmesse und Erstkommunion 18:00 Maiandacht und Segensandacht d. Erstkommunionkinder Bei Frühmesse und Amt Sammlung f. die Ministranten
Sa, 18.5.:	13:30 Hilkeringwallfahrt der JS
Sa, 25.5.:	JS- Dekanatsfest in Schönering
So, 26.5.:	9:15 Firmung mit Bischof Manfred Scheuer
Do, 30.5.:	Fronleichnam – 9:15 Messe anschl. Prozession
Di, 4.6.:	11:45 Schülermesse in der VS
Mi, 5.6.:	19:30 PGR-Sitzung
So, 9.6.:	9:15 Familienmesse, anschl. Vatertags- Jungscharcafe
So, 23.6.:	JS- Sonntag
Sa, 29.6.:	8:00 Kindersegnung
Sa, 6.7.:	18:00 Messe, anschl. Mitarbeiterfest im Pfarrhofgarten
Fr, 9.8.:	Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten
Do, 15.8.:	Maria Himmelfahrt 7:30 und 9:15 Kräuterweihe
Mo, 2.9. bis Do, 5.9.:	JS-Lager Losenstein
So, 29.9.:	9:15 Erntedank- und Ehejubiläenfest